

# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis .....	XV
A. Einleitung .....	1
I. Problemdarstellung .....	1
II. Forschungsziel .....	3
B. Das männliche Ernährermodell in Deutschland .....	5
I. Das traditionelle Ernährermodell .....	5
1. Definition .....	5
2. Entstehung .....	5
3. Ehezentrierung .....	7
II. Leitbildneutralität und Abschaffung des Ernährermodells? .....	7
III. Auswirkung der Leitbildneutralität auf die Erwerbskonstellation von Paaren .....	9
1. Erwerbsbeteiligung von Frauen im Allgemeinen .....	9
2. Erwerbsbeteiligung von (verheirateten) Müttern .....	10
3. Erwerbskonstellationen von Ehepaaren mit Kindern .....	11
4. Gewünschte und gewählte Erwerbsmuster – Der sogenannte (Re-)Traditionalisierungseffekt .....	12
C. Verfassungsrechtlicher Schutz von Ehe und Familie und dessen Einfluss auf das Ernährermodell .....	15
I. Schutz von Ehe und Familie .....	15
II. Das Fördergebot .....	16
III. Beschränkung der Neutralität .....	18
D. Staatliche Förderung von Ehe und Familie .....	19
I. Besteuerung von Ehe und Familie .....	19
1. Ehegattenbesteuerung .....	19

VII

a.	Historie des Ehegattensplittings .....	19
b.	Das Ehegattensplitting im Lichte des Grundsatzes der Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit.....	20
c.	Wirkungen des Ehegattensplittings .....	21
2.	Lohnsteuerklassen als Verschärfung des Splittingeffekts .....	26
3.	Steuerliche Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten.....	27
II.	Das Betreuungsgeld .....	30
1.	Anspruchsvoraussetzungen.....	31
2.	Vereinbarkeit mit Art. 3 Abs. 2 und Art. 6 Abs. 1 GG.....	31
3.	Bundesverfassungsgerichtsentscheidung vom 21.07.2015.....	34
III.	Das Elterngeld .....	35
1.	Besonderheiten des Elterngeldes .....	36
2.	Elterngeld Plus.....	36
3.	Verfassungsmäßigkeit des Elterngeldes .....	36
a.	Kritikpunkt „Soziale Schieflage“ .....	37
b.	Kritikpunkt „Mindestelterngeld“ .....	38
c.	Kritikpunkt „Benachteiligung der Zweiverdiener-Familie“ .....	39
d.	Kritikpunkt „Partnermonate“ .....	39
e.	Kritikpunkt „Bezugszeitraum“ .....	40
IV.	Arbeitsrecht: Berücksichtigung von Unterhaltspflichten bei der Sozialauswahl .....	41
V.	Exkurs: Warum verdienen Frauen bei gleicher Arbeit noch immer weniger als Männer? .....	44
VI.	Sozialversicherungsrecht .....	46
1.	Die Grundsicherung für Arbeitsuchende – Hartz IV .....	46
2.	Gesetzliche Krankenversicherung, Familienversicherung .....	48
3.	Gesetzliche Rentenversicherung.....	49
4.	Hinterbliebenenrente .....	54
E.	Nacheheliche Ausgleichssysteme .....	55
I.	Nachehelicher Unterhalt .....	56
1.	Das Unterhaltsrechtsänderungsgesetz (UÄndG 2007) .....	56

a.	Neufassung des § 1569 BGB .....	57
b.	Neufassung des § 1570 BGB .....	57
c.	Neufassung des § 1574 BGB .....	58
d.	Neufassung des § 1578b BGB .....	59
e.	Neufassung des § 1579 BGB .....	60
f.	Neufassung des § 1609 BGB .....	62
g.	Zwischenergebnis zur Stärkung der Eigenverantwortung .....	63
2.	Veränderung der Rechtswirklichkeit? .....	64
a.	Zunahme von Scheidungen und Gründung von Zweitfamilien .....	64
b.	Zunahme von Zweiverdienerhaushalten .....	66
c.	Wertewandel und Wunsch nach mehr Eigenverantwortlichkeit .....	67
3.	Die Rolle des Unterhalts für Erwachsene im System der deutschen Existenzsicherung .....	68
4.	Legitimation des nahehelichen Unterhalts für Erwachsene .....	69
5.	Fazit .....	70
II.	Zugewinnausgleich .....	72
1.	Motive der Einführung .....	72
2.	Durchführung des Zugewinnausgleichs .....	73
a.	Ermittlung des Anfangsvermögens .....	74
b.	Ermittlung des Endvermögens .....	74
c.	Ermittlung der Ausgleichsforderung .....	75
d.	Steuerliche Privilegierung .....	75
3.	Legitimation .....	76
4.	Defizite des Zugewinnausgleichs .....	78
a.	Eheneutraler Erwerb .....	78
b.	Wertveränderungen an Gegenständen des Anfangsvermögens .....	79
c.	Schematische Anwendung des Halbteilungsgrundsatzes .....	79
d.	Keine dingliche Beteiligung .....	81
5.	Fazit .....	83

III. Versorgungsausgleich.....	85
1. Motive der Einführung .....	85
2. Durchführung des Versorgungsausgleichs.....	87
a. Grundsatz der internen Teilung.....	87
b. Ausschluss des Versorgungsausgleichs .....	88
c. Härtefälle.....	88
3. Legitimation des Versorgungsausgleichs.....	90
4. Defizite.....	91
5. Fazit.....	92
F. Bewertung der staatlichen Ehe- und Familienförderung vor dem Hintergrund der nachehelichen Ausgleichssysteme....	95
G. Reformalternativen zur Herstellung tatsächlicher Gleichstellung.....	99
I. Gang der weiteren Untersuchung.....	100
II. Ausländische Lösungen als Alternative für Deutschland? .....	101
H. Gleichstellung in Schweden.....	103
I. Historischer Überblick.....	103
II. Ehegattenbesteuerung .....	104
III. Der Arbeitsmarkt.....	105
1. Elternurlaub.....	105
2. Kinderbetreuungsangebot .....	106
3. Arbeitslosigkeit.....	107
IV. Die Sozialversicherung.....	108
1. Allgemeine Grundsicherung.....	109
a. Krankenversicherung .....	109
b. Kinderbetreuungsbeihilfe .....	109
c. Sozialhilfe .....	109
2. Erwerbsbezogene Sozialversicherung .....	110
a. Elternschaftsversicherung - Elternschaftsgeld.....	110

b. Besonderheiten des Elternschaftsgeldes – Geschwindigkeitsprämie und Gleichstellungszulage.....	111
c. Elternschaftsversicherung - Kindergeld .....	112
d. Gesetzliche Rentenversicherung.....	112
aa. Die Garantierende .....	113
bb. Entgeltbezogene Rente .....	113
cc. Kindererziehungszeiten.....	113
dd. Witwen-/Witwerrente - Anpassungsrente .....	114
V. Nacheheliche Ausgleichssysteme .....	115
1. Unterhalt .....	115
a. Während der Ehe.....	115
b. Nach Scheidung .....	115
2. (Nach-)Eheliches Güterrecht .....	117
3. Versorgungsausgleich.....	118
VI. Fazit.....	119
I. Gleichstellung in Frankreich.....	121
I. Historischer Überblick.....	121
II. Einkommensteuerrecht .....	124
1. Das Familiensplitting.....	124
2. Steuerfreibetrag für die Kinderbetreuung .....	126
III. Der Arbeitsmarkt.....	126
1. Elternurlaub.....	127
2. Kinderbetreuungsangebot .....	127
a. Krippen .....	127
b. Einrichtungen zur kurzzeitigen Betreuung .....	128
c. Vorschule/Kindergarten .....	128
d. Tagesmutter/Kinderfrau.....	129
3. Finanzielle Kompensation für Kinder(betreuungs)kosten.....	129
a. Kindergeld .....	129
b. Betreuungszulage .....	130
c. Erziehungsbeihilfe.....	130

4. Arbeitslosigkeit.....	131
IV. Die Sozialversicherung.....	132
1. Krankenversicherung.....	132
2. Rentenversicherung.....	133
a. Altersrente.....	133
b. Rentenerhöhung durch Pflege und Betreuung .....	134
aa. Kinderzuschlag.....	134
bb. Kindererziehungszeiten.....	134
c. Witwen-/Witwerrente.....	135
V. Nacheheliche Ausgleichssysteme .....	136
1. Unterhalt .....	136
a. Während der Ehe.....	136
b. Nach Scheidung .....	136
2. (Nach-)Eheliches Güterrecht .....	138
3. Versorgungsausgleich.....	140
VI. Fazit.....	140
J. Reformoptionen für Deutschland.....	145
K. Gleichstellung im Steuerrecht.....	147
I. Ehegattenbesteuerung .....	147
1. Verfassungsrechtlicher Rahmen .....	147
2. Tarifliches Familiensplitting .....	149
3. Familienrealsplitting.....	152
4. Reine Individualbesteuerung.....	154
5. Individualbesteuerung mit übertragbarem Grundfreibetrag .....	157
6. Lohnsteuerklassen.....	158
II. Erhöhung des Kinderfreibetrags/Kindergeldes notwendig?.....	159
1. Kinderfreibetrag .....	159
2. Kindergeld.....	160
III. Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten .....	161
IV. Ergebnis .....	162

L. Gleichstellung auf dem Arbeitsmarkt .....	165
I. Umstrukturierung des Normalarbeitsverhältnisses? .....	165
II. Frauenquote für die Privatwirtschaft .....	168
1. Inhalt des Gesetzes .....	169
2. Verfassungsrechtlicher Rahmen .....	171
a. Die Frage des „Ob“ .....	172
b. Die Frage des „Wie“ .....	172
aa. Legitimes Ziel mit Verfassungsrang .....	173
bb. Geeignetheit .....	173
cc. Erforderlichkeit .....	174
dd. Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne (Angemessenheit) .....	174
3. Ergebnis .....	178
III. Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft .....	178
1. Der Kommissionsentwurf von 2001 .....	179
2. Entwicklungsstand .....	180
IV. Das Elterngeld .....	181
1. Partnermonate .....	182
2. Geschwindigkeitsprämie für Geschwisterkinder .....	182
3. Flexibleres Zeitkonto .....	183
V. Ergebnis .....	183
M. Gleichstellung im Bereich der sozialen Sicherung .....	185
I. Die Grundsicherung für Arbeitsuchende – Hartz IV .....	185
1. Anrechnung von Ehegatteneinkommen .....	185
a. Höherer Selbstbehalt? .....	185
b. Reform der Berechnungsmethode? .....	186
2. Wiedereingliederungsmaßnahmen .....	187
II. Gesetzliche Krankenversicherung, Familienversicherung .....	188
III. Einführung der Mindestrente .....	189
IV. Ergebnis .....	191

N. Auswirkung auf die familienrechtlichen Ausgleichssysteme .....	193
I.  Nachehelicher Unterhalt .....	196
1.  Betreuungsunterhalt, § 1570 BGB .....	198
2.  Unterhalt infolge arbeitsteilig gelebter Ehe? .....	204
3.  Angemessener Lebensbedarf, Unterhaltstabellen? .....	207
4.  Beschränkung/Versagung wegen grober Unbilligkeit .....	209
5.  Art der Unterhaltsgewährung .....	212
6.  Fazit .....	212
II. Zugewinnausgleich .....	214
1.  Eheneutraler Erwerb .....	217
a.  Ergänzung von § 1374 Abs. 2 BGB .....	217
b.  Ergänzung von § 1376 BGB .....	218
2.  Teilungsmaßstab .....	222
a.  Verfehlungen des Ausgleichspflichtigen .....	224
b.  Maßstab der Unbilligkeit .....	225
c.  Regelungsinhalt der Normen .....	226
aa.  Einfache Unbilligkeit .....	227
bb.  Grobe Unbilligkeit .....	228
3.  Fazit .....	230
III. Versorgungsausgleich .....	232
1.  Eheneutrale Versorgungsanwartschaften .....	232
2.  Teilungsmaßstab .....	234
a.  Einfache Unbilligkeit .....	236
b.  Grobe Unbilligkeit .....	237
3.  Bagatellausgleich .....	238
4.  Fazit .....	238
IV. Ergebnis .....	239
O. Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse .....	243